

INSTALLATIONS-, GEBRAUCHS- und WARTUNGSANLEITUNG

GETRÄNKEKÜHLPULTE



CE

INHALT

1. ALLGEMEINE WARNHINWEISE	3
2. ANSCHLÜSSE	6
3. INBETRIEBNAHME UND NUTZUNG	7
4. WARTUNG	9
5. RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG DES GERÄTS	9
6. DIE ENTSORGUNG DER GERÄTE UND IHRE BESEITIGUNG	9
7. ÄNDERUNGEN DER AUSSTATTUNG	10
8. SCHALTPLAN DES GERÄTES	11

1. ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Der Zweck dieses Handbuchs ist es, wesentliche Informationen für die korrekte Installation, Verwendung und Wartung des Geräts bereitzustellen. Wir empfehlen Ihnen daher, die nachstehenden allgemeinen Warnhinweise sorgfältig zu beachten:

- 1) Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, da es wichtige Sicherheitshinweise für die Installation, Verwendung und Wartung enthält.
- 2) Dieses Handbuch muss zusammen mit den Schaltplänen an einem sicheren Ort aufbewahrt und allen Personen zugänglich gemacht werden, die an diesem Gerät arbeiten.
- 3) Die Installation, Prüfung und Wartung muss von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- 4) Elektrische oder mechanische Veränderungen oder Manipulationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt wurden, sind bei Strafe des Garantieverlustes nicht erlaubt.
- 5) Bei der Installation sind die geltenden örtlichen Sicherheitsvorschriften zu beachten.
- 6) Prüfen Sie, ob die Eigenschaften der elektrischen Stromversorgung mit den angegebenen Daten übereinstimmen.
- 6) Vergewissern Sie sich, dass die Eigenschaften der Netzversorgung mit den Angaben auf dem Typenschild des Geräts übereinstimmen.
- 7) Das Verpackungsmaterial muss gemäß den geltenden örtlichen Vorschriften entsorgt werden.
- 8) Verpackungsmaterialien wie Plastiktüten, Styropor, Nägel, Bänder usw. müssen außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da sie Schäden am Gerät verursachen können.
- 8) Verpackungsmaterialien wie Plastiktüten, Styropor, Nägel, Bänder usw. sollten außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da sie eine potenzielle Gefahr darstellen können.
- 9) Das Gerät ist für die Kühlung und Lagerung von Getränken in Behältern konzipiert und gebaut worden; jede andere Verwendung ist als unsachgemäß zu betrachten.
- 10) Im Falle einer Störung oder eines Ausfalls muss das Gerät ausgeschaltet werden, um die Sicherheit nicht zu gefährden.
- 11) Jegliche Reparatur- oder Wartungsarbeiten dürfen nur von einem vom Hersteller autorisierten technischen Kundendienst durchgeführt werden, und es müssen Originalersatzteile verwendet werden.
- 12) Installieren Sie das Gerät nicht im Freien oder in Umgebungen, die der Einwirkung von Witterungseinflüssen wie Regen, starker Sonneneinstrahlung usw. ausgesetzt sind.
- 13) Falls am Gerät vorhanden, beträgt die Höchstlast (gleichmäßig verteilt) pro Topf oder Gestell 30 kg.

Das Gerät entspricht den ALLGEMEINEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN, insbesondere den europäischen Richtlinien für Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit, wie in der Konformitätserklärung angegeben. Der Kunde muss für die Stromversorgung des Geräts eine Steckdose mit Erdungsanschluss bereitstellen, die für den auf dem Typenschild angegebenen Höchststrom geeignet ist, sowie einen hochempfindlichen, manuell rückstellbaren magnetothermischen Differenzialschalter.

ACHTUNG: Halten Sie die Lüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder in der Einbaukonstruktion frei.

ACHTUNG: Verwenden Sie keine mechanischen Vorrichtungen oder andere Mittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs, die nicht vom Hersteller empfohlen werden.

ACHTUNG: Der Kältemittelkreislauf darf nicht beschädigt werden.

ACHTUNG: Verwenden Sie in den Gefrierfächern des Geräts keine elektrischen Geräte, die nicht vom Hersteller empfohlen sind.

ACHTUNG: Um die mit der Entflammbarkeit verbundenen Risiken zu verringern, darf die Installation dieses Geräts nur von entsprechend erfahrenem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

1.1 VERWENDUNG VON BRENNBAREN GASEN:



Wenn das folgende Symbol nach ISO 7010 W021 "Vorsicht; Brandgefahr/brennbare Materialien" im Kondensatorraum des Geräts vorhanden ist, müssen alle in IEC EN 60335-2-89:2011; IEC EN 60335-2-89/A1:2019-06; IEC EN 60335-2-89/A2:2020-01 definierten Anforderungen beachtet und eingehalten werden

1.2 LÄRMPEGEL

L_{eq} am lautesten Punkt in 1 m Höhe unter Betriebsbedingungen < 70 dB(A)

L_{pc} bei 1m unter Betriebsbedingungen < 80 dB(C)

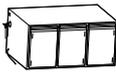
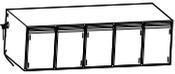
Testumgebung: Der Test wurde in einem rechteckigen Ausstellungsraum ohne schallabsorbierende Maßnahmen durchgeführt. In der Umgebung der Maschine gab es keine Hindernisse oder Barrieren.

Bezugsnormen: Die Messungen der akustischen Tests wurden in Übereinstimmung mit dem italienischen Gesetzesdekret 277 nach den in ISO 230-5:2010 beschriebenen Methoden durchgeführt, um die von der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG geforderten Daten zu erfassen.

Betriebsbedingungen der Maschine: Die Messungen wurden in der belastendsten Bedingung durchgeführt, die der Startphase "PULL DOWN" entspricht.

1.3 TECHNISCHE DATEN

Die Materialien, die mit den Produkten in Berührung kommen können, bestehen im wesentlichen aus halbgelbem Edelstahl oder sind beschichtet mit ungiftigen Kunststoffmaterialien "Für Lebensmittel". Die Kühlaggregate verwenden Kältemittel mit den in den geltenden Vorschriften geforderten Eigenschaften; die Art des verwendeten Gases ist auf dem Typenschild angegeben. Die Druckkreise entsprechen den neuen PED-Vorschriften.

zentralgekühlt					
MODELL	Gp 01	Gp 02	Gp 03	Gp 04	Gp 05
	RB7PDxxx0 <small>9CBC01S1NA0A000002NO</small>	RB7PDxxx00 <small>9CBC02S1NA0A000002NO</small>	RB7PDxx000 <small>9CBC03S1NA0A000002NO</small>	RB7PDx0000 <small>9CBC04S1NA0A000002NO</small>	RB7PD00000 <small>9CBC05S1NA0A000002NO</small>
Außenabm. LxTxH (mm)	580x685x850	1160x685x850	1740x685x850	2320x685x850	2900x685x850
Innenabm. LxTxH (mm)	480x585x745	1060x585x745	1640x585x745	2220x585x745	2800x585x745
Inhalt (lt.)	210	462	715	968	1238
Gewicht (kg)	75	125	175	225	285
Temperaturbereich (°C)	+4 / +8	+4 / +8	+4 / +8	+4 / +8	+4 / +8
Kältemittel	R513a	R513a	R513a	R513a	R513a
Kältemittel Füllmenge	-	-	-	-	-
Klimaklasse	-	-	-	-	-
Kälteleistung EN12900 VT -10°C, KT +45°C (W)	380	380	380	696	696
Spannung (V/Ph/Hz)	230/1/50	230/1/50	230/1/50	230/1/50	230/1/50
FLI (W)	23	23	46	70	93
FLA (A)	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4

Steckerfertig Ohne Flaschenkühler					
MODELL	Gp 01 AR	Gp 02 AR	Gp 03 AR	Gp 04 AR	Gp 05 AR
	RB7RDxxx0 <small>9CBC01B1IA0A000002NO</small>	RB7RDxxx00 <small>9CBC02B1IA0A000002NO</small>	RB7RDxx000 <small>9CBC03B1IA0A000002NO</small>	RB7RDx0000 <small>9CBC04B1IA0A000002NO</small>	RB7RD00000 <small>9CBC05B1IA0A000002NO</small>
Außenabm. LxTxH (mm)	930x685x850	1510x685x850	2090x685x850	2670x685x850	3250x685x850
Innenabm. LxTxH (mm)	480x585x745	1060x585x745	1640x585x745	2220x585x745	2800x585x745
Inhalt (lt.)	210	462	715	968	1238
Gewicht (kg)	90	140	190	240	300
Temperaturbereich (°C)	+4 / +8	+4 / +8	+4 / +8	+4 / +8	+4 / +8
Kältemittel	R290	R290	R290	R290	R290
Kältemittel Füllmenge	80	83	95	108	108
Klimaklasse	4	4	4	4	4
Kälteleistung EN12900 VT -10°C, KT +45°C (W)	380	380	380	696	696
Spannung (V/Ph/Hz)	230/1/50	230/1/50	230/1/50	230/1/50	230/1/50
FLI (W)	306	306	329	557	557
FLA (A)	1,4	1,4	1,5	2,5	2,5

Steckerfertig mit Flaschenkühler					
MODELL	Gp 01 AR Fk	Gp 02 AR Fk	Gp 03 AR Fk	Gp 04 AR Fk	Gp 05 AR Fk
	RB7VDxxx0 <small>9CBCV1B1IA0A000002NO</small>	RB7VDxxx00 <small>9CBCV2B1IA0A000002NO</small>	RB7VDxx000 <small>9CBCV3B3IA0A000002NO</small>	RB7VDx0000 <small>9CBCV4B1IA0A000002NO</small>	RB7VD00000 <small>9CBCV5B1IA0A000002NO</small>
Außenabm. LxTxH (mm)	930x685x850	1510x685x850	2090x685x850	2670x685x850	3250x685x850
Innenabm. LxTxH (mm)	480x585x745	1060x585x745	1640x585x745	2220x585x745	2800x585x745
Inhalt (lt.)	210	462	715	968	1238
Gewicht (kg)	90	140	190	240	300
Temperaturbereich (°C)	+4 / +8	+4 / +8	+4 / +8	+4 / +8	+4 / +8
Kältemittel	R290	R290	R290	R290	R290
Kältemittel Füllmenge	80	83	95	108	108
Klimaklasse	4	4	4	4	4
Kälteleistung EN12900 VT -10°C, KT +45°C (W)	380	380	380	696	696
Spannung (V/Ph/Hz)	230/1/50	230/1/50	230/1/50	230/1/50	230/1/50
FLI (W)	306	306	329	557	557
FLA (A)	1,4	1,4	1,5	2,5	2,5

1.4 TYPENSCHILDLEGENDE

 		
PRIMAX s.r.l. Via Gemona 14/16, 33078 San Vito al Tagliamento (PN) -		
Codice / Code XXXXXXXX		
Modello / Model XXXXXXXX	Anno / Year XXXX	
Matricola / Serial number XXXXXXXX 		
Tensione / Voltage XXXXXXXX	FLI (W) XXX	FLA (A) XXX
Gas / Refrigerant XXXX	Quantità / Quantity XXXX	
GWP XXXX	ton CO ₂ XXXX	
Potenza frigo / Cooling capacity XXXX	Grado IP / IP grade XX	Press. max XXXX
Resistenze / Resistors (W) -	Classe climatica / Climate class X	
Ermeticamente sigillata / Hermetically sealed		
MADE IN ITALY		

Code: Ausrüstungscode

Modell: Modell des Geräts

Jahr: Jahr der Herstellung des Geräts

Seriennummer: eindeutiger Identifikationscode des Geräts

Spannung: Angaben zur Stromversorgung des Geräts (Spannung / Phasen / Frequenz)

FLI: maximale Leistungsaufnahme bei den Grenzbetriebsbedingungen

FLA: maximal aufgenommener Strom bei Betriebsgrenzen

Gas: Art des Kältemittelgases

Menge: Kältemittel-Gasfüllung im Kühlsystem

GWP: Erderwärmungspotenzial des Gases selbst

Tonne CO₂: Tonnen CO₂-Äquivalent

Kühlleistung: Kühlleistung EN12900 T.e.= -10°C , T.c.= +45°C

IP-Grad: Schutzgrad des Gehäuses

Max. Druck: Maximaler Betriebsdruck des Kältesystems

Heizelemente: elektrische Leistung aller anderen Heizelemente

Klimaklasse: maximale Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Geräts

- 3: Trockenkugeltemperatur 25°C, relative Luftfeuchtigkeit 60%.

- 4: Trockenkugeltemperatur 30°C, relative Luftfeuchtigkeit 55%.

- 5: Trockenkugeltemperatur 40°C, Relative Luftfeuchtigkeit 40%.

1.5 TRANSPORT: Das Gerät sollte mit einem Gabelstapler transportiert werden, der unter der Palette angebracht ist (Abb.3); das Gerät nicht ziehen oder schieben, um ein Umkippen zu vermeiden.

1.6 ENTFERNUNG DER VERPACKUNG: Überprüfen Sie vor dem Auspacken die Unversehrtheit der Verpackung, da eine beschädigte Verpackung bedeuten kann, dass das Gerät beschädigt wurde. Etwaige Schäden müssen dem Spediteur unverzüglich gemeldet werden. Beschädigte Geräte dürfen unter keinen Umständen ohne vorherige Ankündigung und schriftliche Genehmigung an den Hersteller zurückgeschickt werden. Entfernen Sie nach dem Entfernen der Verpackung (Abb. 1) die Schutzfolie vom Stahl (Abb. 2) und achten Sie darauf, dass Sie das Blech nicht mit Klingen oder anderen Werkzeugen zerkratzen, die zu diesem Zweck verwendet werden. Entfernen Sie eventuelle Klebstoffreste auf der Schutzfolie mit einem nicht ätzenden Lösungsmittel, spülen Sie sie gründlich ab und trocknen Sie sie sorgfältig. Es ist ratsam, alle Edelstahloberflächen mit einem mit Vaselineöl getränkten Tuch abzuwischen, damit sich ein Schutzfilm bildet.

1.7 ENTSORGUNG DER VERPACKUNG: Die Verpackung muss in Übereinstimmung mit den am Installationsort des Geräts geltenden Gesetzen entsorgt werden. Die Kunststoffe, die recycelt werden sollten, sind mit dem Recycling-Symbol gekennzeichnet, gefolgt von: PE für Polyethylen; PS für Polystyrol; PP für Polypropylen; PU für Polyurethan.

Bevor Sie das Gerät aufstellen, überprüfen Sie, ob der Boden eben ist. Das Gerät muss an einem Ort aufgestellt werden, an dem die Möglichkeit der Luftrückführung besteht, auf jeden Fall entfernt von Wärmequellen oder möglichen, auch vorübergehenden Hindernissen (z. B. Türöffnungen) im Kühlluft- und -auslassbereich des Kühlgeräts. Die Einhaltung dieser einfachen Regeln verbessert nicht nur die Leistung des Kühlsystems und führt zu erheblichen Energieeinsparungen, sondern garantiert auch eine lange Lebensdauer aller Komponenten Ihres Geräts. Die Umgebungstemperatur darf nicht höher als 32°C sein, um die erwarteten Innentemperaturen zu gewährleisten.

Fig. 1

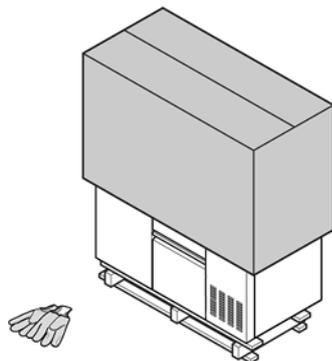


Fig. 2

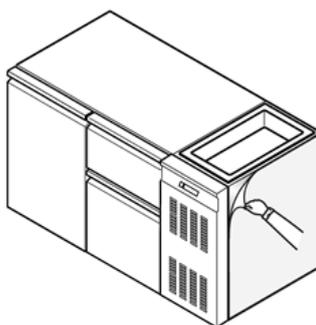
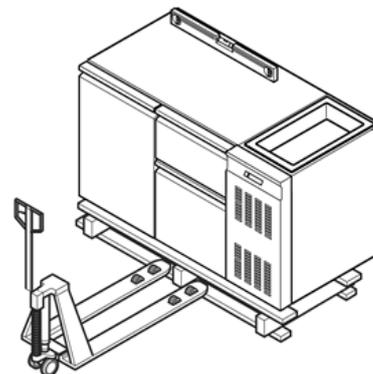


Fig. 3



2 ANSCHLÜSSE

2.1 ELEKTRISCHER ANSCHLUSS: DER ANSCHLUSS AN DAS STROMNETZ UND DIE ANSCHLUSSSYSTEME MÜSSEN DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN DES LANDES, IN DEM DAS GERÄT INSTALLIERT WIRD, ENTSPRECHEN UND VON QUALIFIZIERTEM UND VOM HERSTELLER AUTORISIERTEM PERSONAL AUSGEFÜHRT WERDEN.

Wenn das Stromversorgungskabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller oder seinem technischen Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person ausgetauscht werden, um jegliche Gefahr zu vermeiden.

Vor dem Anschluss des Geräts an das Stromnetz

-Lesen Sie die Sicherheitshinweise auf den ersten Seiten des Handbuchs;

-Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung und -frequenz mit den Angaben auf dem Typenschild des Geräts übereinstimmen. Eine Abweichung von +/-10% der Nennspannung ist zulässig.

IST ES ZWINGEND ERFORDERLICH, DAS GERÄT AN EINE LEISTUNGSFÄHIGE SCHUTZKONTAKTSTECKDOSE ANZUSCHLIESSEN. 

ES IST ZWINGEND ERFORDERLICH, DAS GERÄT IN EIN EQUIPOTENTIALSYSTEM EINZUBINDEN, DAS DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN ENTSPRICHT (GELB-GRÜNER LEITER MIT EINEM MAXIMALEN QUERSCHNITT VON 10 QMM - NORM CEI EN 60335-2-89:2011). DIESE VERBINDUNG MUSS ZWISCHEN VERSCHIEDENEN GERÄTEN ÜBER DIE MIT DEM ÄQUIPOTENTIALSYMBOL GEKENNZEICHNETE KLEMME HERGESTELLT WERDEN. 

DER HERSTELLER LEHNT JEDE VERANTWORTUNG FÜR DIE NICHT-EINHALTUNG DER OBEN GENANNTEN VERPFLICHTUNGEN AB.

Um das Gerät vor Überlastungen oder Kurzschlüssen zu schützen, muss der Anschluss an das Stromnetz über einen hochempfindlichen magnetothermischen Differenzialschalter (30 mA) mit manueller Rückstellung erfolgen, dessen Leistung ausreicht, um unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III eine vollständige Abschaltung zu ermöglichen.

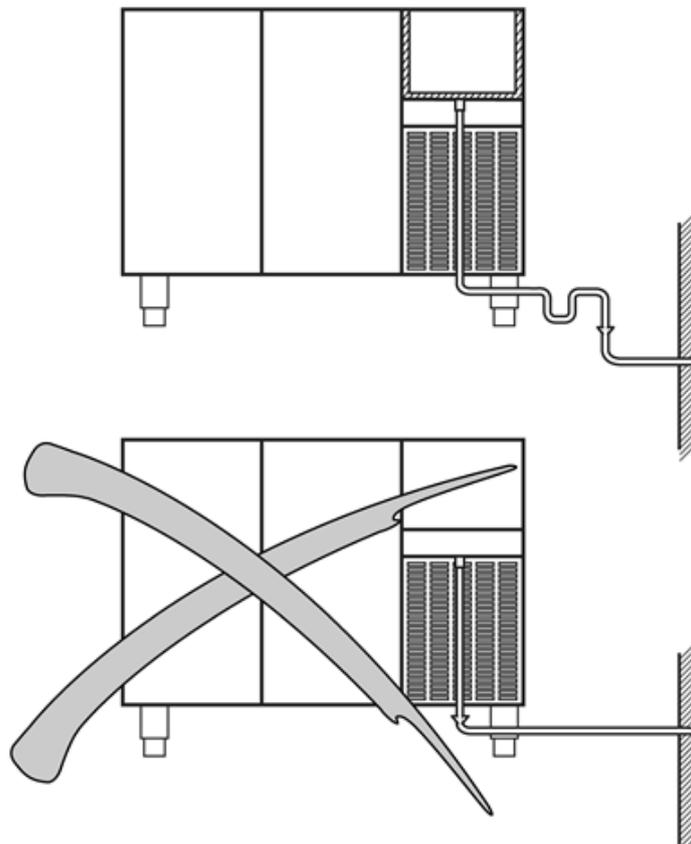
Bei der Dimensionierung der Schutzeinrichtung ist Folgendes zu berücksichtigen:

$I_{max} = 2,3 I_n$ (Nennstrom)

I_{cc} (Kurzschlussstrom) = 4500A, mit Spannungsversorgung 230V/1~/50Hz

I_{cc} (Kurzschlussstrom) = 6000A, mit 400V/3~/50Hz Stromversorgung.

2.2 HYDRAULISCHER ANSCHLUSS: Wenn das Gerät mit einem Abfluss ausgestattet ist, muss der Abfluss immer mit einem 1/2"-Fitting oder einem flexiblen Rohr mit einem Innendurchmesser von 21 mm an das Abwassersystem angeschlossen werden. Zwischen dem Abfluss und dem Abwassersystem am Installationsort muss ein Siphon installiert werden, um das Aufsteigen von schlechten Gerüchen und Insekten zu verhindern.



3. INBETRIEBNAHME UND NUTZUNG



3.1 TASTEN:

SET Zum Anzeigen oder Ändern des Sollwertes. Während der Programmierphase einen Parameter anwählen oder eine Vorgabe bestätigen.

 (Abtauung) Eine Abtauung einleiten.

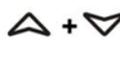
 (AUF) Kleinste gespeicherte Temperatur anzeigen lassen. Während der Programmierphase scrollen in der Parameterliste oder erhöhen der Werte.

 (AB) Höchste gespeicherte Temperatur anzeigen lassen. Während der Programmierphase scrollen in der Parameterliste oder senken der Werte.

 (ON-OFF) Ein- oder Ausschalten des Gerätes (stand-by), wenn Parameter onF = oFF

 Nicht aktiviert. Bei dieser Elektronik ist die Licht-Taste nicht aktiviert; auch kein Lichtrelais vorhanden.

3.2 TASTENKOMBINATION:

 Sperren oder entsperren Sie die Tastatur.

SET +  Öffnen Sie das Parametermenü.

SET +  Verlassen Sie das Parametermenü.

3.3 GESPEICHERTE TEMPERATURWERTE:

NIEDRIGSTE GEMESSENE TEMPERATUR: Drücken Sie einmal die Taste DOWN. Lo" wird angezeigt, gefolgt von der niedrigsten gemessenen Temperatur. Zum Beenden: Drücken Sie die Taste DOWN erneut oder warten Sie 5 Sekunden. Warten Sie.

MAXIMALE LAGERTEMPERATUR: Drücken Sie einmal die Taste UP. Hi" wird angezeigt, gefolgt von der höchsten gemessenen Temperatur. Zum Beenden: Drücken Sie die Taste UP erneut oder warten Sie 5 Sekunden. Warten Sie.

LÖSCHEN GESPEICHERTER WERTE: Drücken Sie die SET-Taste einige Sekunden lang, während Lo- oder Hi-Werte angezeigt werden.

Bestätigen Sie den Vorgang mit der Anzeige rSt auf dem Display. Nach Stand-by oder Neustart werden die Werte Lo und Hi wieder gespeichert.

3.3 ÄNDERUNG DER SOLLTEMPERATUR:

1. Drücken Sie die SET-Taste für mindestens 2 Sekunden.

2. Der eingestellte Sollwert wird angezeigt und das Symbol °C blinkt.

3. Drücken Sie zum Ändern die Tasten UP oder DOWN.

4. Um die Eingabe zu bestätigen, drücken Sie einmal die SET-Taste oder warten Sie 15 Sekunden.

3.4 MANUELLE ABTAUUNG:

Um eine manuelle Abtauung zu starten, halten Sie die Abtautaste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

3.5 SPERREN DER TASTATUR:

Halten Sie die Tasten UP+DOWN ein paar Sekunden lang gedrückt, bis POF angezeigt wird.

Jetzt ist die Tastatur gesperrt: Der Sollwert kann noch angezeigt, aber nicht mehr verändert werden. Die niedrigste und höchste gespeicherte Temperatur kann ebenfalls angezeigt werden.

Wenn eine Taste länger als drei Sekunden gedrückt wird, erscheint POF auf dem Display.

UNLOCK: Halten Sie die Tasten UP+DOWN einige Sekunden lang gedrückt, bis POn angezeigt wird.

3.6 EIN/AUS-FUNKTION:

Wenn der Parameterpunkt onF = oFF eingestellt ist, kann die Elektronik durch Drücken der Taste ON/OFF in den Stand-by-Modus versetzt werden. Auf dem Display wird dann OFF angezeigt. Zum Einschalten drücken Sie erneut die Taste ON/OFF.

ACHTUNG: Das Ausschalten im Stand-by-Modus schaltet die Elektronik nicht stromlos!

P1	Raumfühler defekt / fehlt
P3	3. Fühler defekt / fehlt
P4	4. Fühler defekt / fehlt
HA	Hochtemperaturalarm – Raumtemperatur
LA	Tieftemperaturalarm - Raumtemperatur
HA2	Hochtemperaturalarm – Kondensator
LA2	Tieftemperaturalarm – Kondensator
EA	Externer Alarm
CA	Regelungsstopp über digitalen Eingang (i1F=bAL)
dA	Türkontakt – Türe ist offen
CA	Pressostat-Alarm (i1F=PAL)
Pon	Die Tastatur ist freigegeben
PoF	Die Tastatur ist blockiert

3.7 MELDUNG URSACHE:

3.8 PARAMETER:

Die Programmierung und Änderung des Parametermenüs ist ausschließlich qualifiziertem Personal vorbehalten. Eine unsachgemäße Veränderung der Parameterwerte kann zu unvorhergesehenen Fehlfunktionen führen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt.

Param.	Beschreibung	Min.	Max.	Bereich	Werk	Ebene	Gp
Hy	Schaltdifferenz	0,1	25,5	°C	2	Pr1	2
IdF	Intervall zwischen den Abtauungen	0	120	Std	8	Pr1	6
MdF	Maximale Abtaudauer	0	255	min	20	Pr1	30
Dp3	Messwert Fühler P3	Nur Anzeige		---	--	Pr1	**
Hy	Schaltdifferenz	0,1	25,5	°C	2	Pr1	2
LS	Min. Sollwert	-55	US	°C	-50	Pr2	3
US	Max. Sollwert	LS	150	°C	110	Pr2	12
ot	Kalibrierung Fühler 1	-12	12	°C	0	Pr2	0
P2P	Präsenz Fühler P2	n	y	flag	n	Pr2	n
oE	Kalibrierung Verdampferfühler (Fühler 2)	-12	12	°C	0	Pr2	0
P3P	Präsenz Fühler 3	N	y	Flag	n	Pr2	Y
o3	Kalibrierung Fühler 3	-12	12	°C	0	Pr2	0
P4P	Präsenz Fühler 4	N	y	Flag	n	Pr2	N
o4	Kalibrierung Fühler 4	-12	12	°C	0	Pr2	0
odS	Einschaltverzögerung nach Inbetriebnahme	0	255	Min	0	Pr2	0
AC	Mindestausschaltdauer der Verdichters	0	50	Min	1	Pr2	1
CCt	Dauer für Schockgefrieren	0	24	Std	0	Pr2	0
CCS	Sollwert für Schockgefrieren	-55	150	°C	3	Pr2	3
Con	Verdichter EIN bei defekten Fühler	0	255	Min	15	Pr2	15
CoF	Verdichter AUS bei defekten Fühler	0	255	Min	30	Pr2	30
CH	Regelung Heizen / Kühlen	CL	Ht	Flag	cL	Pr2	cL
CF	Maßeinheit Celsius / Fahrenheit	°C	°F	Flag	°C	Pr2	°C
rES	Auflösung (bei °C): dezimal oder integer	dE	in	Flag	dE	Pr2	In
Lod	Anzeige	P1;P2,P3,P4,Set,dtr			P1	Pr2	P1
dLy	Anzeigeverzögerung der Temperatur	0	120	Sec	0	Pr2	0
dtE	Temperatur nach Abtauung	-50	50	C°	0	Pr2	0
IdF	Intervall zwischen den Abtauungen	0	120	Std	8	Pr1	6
MdF	Maximale Abtaudauer	0	255	min	20	Pr1	30
DFd	Anzeige während der Abtauung	rt-it-SEt-dEF		flag	it	Pr2	It
DAd	Anzeigeverzögerung nach Abtauung	0	255	min	30	Pr2	30
Fdt	Abtropfdauer	0	120	min	0	Pr2	0
ALC	Alarm Konfiguration: relativ / absolut	rE	Ab	flag	Ab	Pr2	Ab
ALU	Hochtemperatur Alarm	ALL	150	°C	110	Pr2	110
ALL	Tieftemperatur Alarm	-55	ALU	°C	-50	Pr2	-50
AFH	Alarm Hysterese	0,1	25,5	°C	1	Pr2	1
ALd	Temperatur Alarm Verzögerung	0	255	min	15	Pr2	15
dAo	Alarmverzögerung nach Einschalten	0	24	Std	1,3	Pr2	1,3
AP2	Fühler Auswahl	nP;P1;P2;P3;P4		flag	P4	Pr2	P4
AL2	Tieftemperaturalarm Kondensator	-55	150	°C	-40	Pr2	-40
AU2	Hochtemperaturalarm Kondensator	-55	150	°C	110	Pr2	110
AH2	Alarmhysterese für AL2 und AU2	0,1	25,5	°C	5	Pr2	5
Ad2	Alarmverzögerung Kondensator	0	254	min	15	Pr2	15
dA2	Alarmverzögerung nach Einschalten Kondensator	0	144	Std	1,3	Pr2	1,3
bLL	Verdichter AUS bei Tieftemperaturalarm Kondensator	n(0)	y(1)	flag	n	Pr2	N
AC2	Verdichter AUS bei Hochtemperaturalarm Kondensator	n(0)	y(1)	flag	n	Pr2	N
i1P	Polarität des digitalen Einganges	OP	cL	flag	cL	Pr2	cL
i1F	Funktion des digitalen Einganges	EAL-bAL-PAL-dor-dEF-AUS-Htr-FAn-ES			EAL	Pr2	EAL
did	Verzögerung des digitalen Einganges	0	255	min	5	Pr2	5
nPS	Anzahl Pressostat Schaltungen	0	15	Stk	15	Pr2	15
OdC	Regelweise bei geöffneter Türe	no,FAn,CP,F-C		flag	no	Pr2	No
rrd	Regelneustart bei Tür Alarm	n	y	flag	y	Pr2	Y
HES	Sollwert Änderung	-30	30	°C	0	Pr2	0
Adr	Serielle Adresse	0	247	flag	1	Pr2	5
PbC	Temperatur Fühler Typ	PtC	ntC	flag	ntC	Pr2	ntC
onF	ON/OFF-Taste aktivieren mit OFF	nu, oFF, ES		flag	no	Pr2	no

4. WARTUNG

4.1 ORDENTLICHE WARTUNG: Die gewöhnliche Wartung kann von nicht qualifiziertem Personal unter Beachtung der nachstehenden Anweisungen durchgeführt werden. **ACHTUNG!** Vor der Durchführung von Wartungs- oder Reinigungsarbeiten muss das Gerät von der Stromversorgung getrennt werden. Wartungsarbeiten, die das Entfernen von Schutzvorrichtungen mit speziellen Werkzeugen (Schraubendreher, Zangen usw.) erfordern, sind keine Routinearbeiten und dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Verwenden Sie einen geeigneten Handschutz, wenn Sie scharfe Elemente (z. B. Verflüssigerlamellen) warten oder reinigen.

- Reinigung der Zelle und des Zubehörs: Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, müssen die Zubehörteile (Schienen, Gitter, Schubladen usw.) und das Innere der Zelle gewaschen werden, um den typischen Geruch neuer Produkte und eventuelle Verarbeitungsrückstände zu beseitigen. Verwenden Sie für diese und die folgenden Reinigungen des Zimmers und des Zubehörs nur lauwarmes Wasser und neutrale Seife, spülen Sie gründlich nach, um alle Reinigungsmittelreste zu entfernen, und trocknen Sie es sorgfältig ab. Vermeiden Sie auf jeden Fall die Verwendung von Lösungsmitteln, Scheuerpulver oder Metallwattepads.

- Regelmäßige Reinigung des Verflüssigers. Um die maximale Effizienz des Kühlschranks - und damit einen minimalen Energieverbrauch - zu erreichen, muss der Kondensator regelmäßig gereinigt werden. In der Regel sollte die Reinigung alle 1-3 Monate erfolgen, je nachdem, wie staubig die Umgebung ist, in der das Gerät aufgestellt ist. Verwenden Sie eine nicht-metallische Bürste oder einen Staubsauger, um abgelagerten Schmutz zu entfernen.

- Herausnehmen des Verflüssigungssatzes. Achtung: Schalten Sie vor dem Ausbau des Verflüssigungssatzes unbedingt den Strom ab. Schrauben Sie die vordere Schraube ab und ziehen Sie den Schlitten mit leichter Kraft heraus.

- Vorsichtsmaßnahmen für Zeiten der Nichtbenutzung Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, ist es ratsam: -Waschen und trocknen Sie das Innere der Kühlzelle und alle Zubehörteile - Tragen Sie eine dünne Schicht Vaseline-Öl auf die Innenwände der Kühlzelle und auf die Zubehörteile auf - Lassen Sie die Türen und/oder Schubladen offen, um die Luftzirkulation im Inneren zu fördern und die Bildung von Gerüchen und Schimmel zu verhindern.

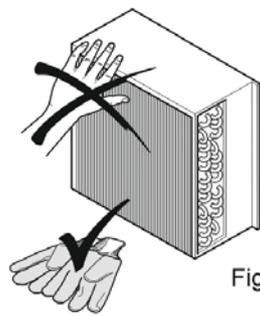
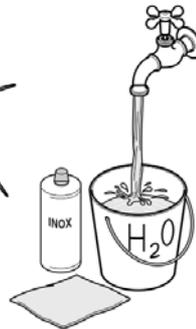


Fig.4



Fig.5



4.2 AUSSERORDENTLICHE WARTUNG: Wenden Sie sich an qualifiziertes und autorisiertes Personal.

5. RISIKEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG DES GERÄTS

- **RISIKEN DURCH BEWEGUNG AUF RÄDERN:** Wenn das Gerät mit Rädern ausgestattet ist, achten Sie darauf, das Gerät beim Bewegen nicht gewaltsam zu stoßen, damit es nicht umkippt und beschädigt wird; achten Sie auch auf eventuelle Unebenheiten auf der Gleitfläche. Das Gerät mit Rädern kann nicht nivelliert werden. Vergewissern Sie sich daher, dass die Oberfläche perfekt horizontal und eben ist. Blockieren Sie die Räder mit den Radsicherungen, wenn die Maschine abgestellt wird.

- **RISIKEN DURCH BEWEGLICHE ELEMENTE:** Das einzige bewegliche Element ist das Gebläse, das jedoch keine Gefahr darstellt, da es durch ein mit Schrauben befestigtes Schutzgitter geschützt ist.

- **RISIKEN DURCH NIEDRIGE/HOHE TEMPERATUREN:** Aufkleber mit der Aufschrift "TEMPERATURGEFAHR" wurden in der Nähe der Bereiche angebracht, in denen die Gefahr niedriger/hoher Temperaturen besteht.

- **RISIKEN DURCH ELEKTRISCHE ENERGIE:** Die Risiken elektrischer Natur wurden durch die Auslegung der elektrischen Systeme gemäß der Norm CEI EN 60335-1 beseitigt. Aufkleber "Hochspannung" kennzeichnen Bereiche mit elektrischen Gefahren.

6. DIE ENTSORGUNG DER GERÄTE UND IHRE BESEITIGUNG

In den verschiedenen Ländern, in denen sich das Gerät befindet, gibt es unterschiedliche Gesetze und damit auch unterschiedliche Entsorgungswege für Kühlschränke. Im Allgemeinen muss der Kühlschrank zu spezialisierten Entsorgungszentren gebracht werden, die für die Trennung der verschiedenen Komponenten zuständig sind, wobei zu berücksichtigen ist, dass sich im Inneren des Kompressors und des Kühlaggregats im Allgemeinen Schmieröle und Kühlfüssigkeiten befinden, die gesammelt werden müssen und wiederverwertet werden können. Die Struktur des Kühlschranks ist ein Sondermüll, der dem Siedlungsabfall gleichgestellt werden kann. Wenn das Gerät bis zur Übergabe an eine spezialisierte Sammelstelle zwischengelagert wird, müssen ab dem Zeitpunkt der Entsorgung das Stromkabel, die Schösser und die Türen (oder zumindest die Dichtung) entfernt werden, um ein Einklemmen von Kindern zu vermeiden.

7. ÄNDERUNGEN DER AUSSTATTUNG

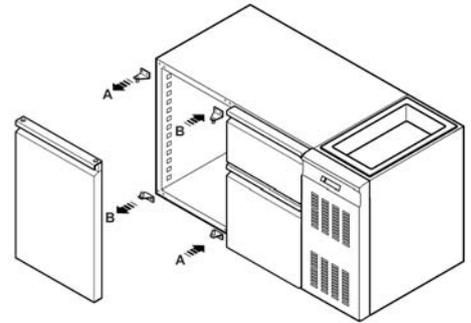
Die Ausstattung besteht aus Modulelementen:

- Türmodul, Anschlag rechts
- Türmodul, Anschlag links
- Schubladenmodul mit 2 Schubladen 2/5 + 3/5
- Schubladenmodul mit 2 Schubladen 1/2
- Schubladenmodul mit 3 Schubladen 1/3
- Modul mit 2 Türen ohne Strebe für Fassbier Aufnahme

Die Position der Module kann anhand folgender Anleitungen einfach und rasch geändert werden.

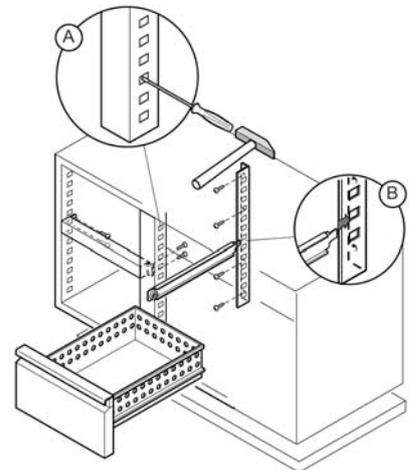
7.1 WECHSELN DES TÜRANSCHLAGES:

Die Befestigungsschrauben des Scharniers dort, wo die Tür abgenommen werden soll, ausschrauben. Die Scharniere auf dieser Seite abnehmen und an der gegenüber liegenden Seite umgekehrt anordnen: das obere rechte Scharnier links unten montieren und umgekehrt. Mit den geeigneten Schrauben fixieren. Es wird jedoch das Anschlagblech an der Unterseite des Türblattes benötigt (wird nicht mitgeliefert).



7.2 AUSTAUSCH EINER TÜRE DURCH EIN SCHUBLADENMODUL:

Die Tür abnehmen (siehe Punkt 7.1). Die Führungsstangen an den bereits bestehenden Bohrungen an der Rückwand befestigen (keinesfalls die Rückwand durchbohren - der Verdampfer könnte beschädigt werden). Mit einem Schraubenzieher die Lasche auf der Höhe des vorgesehenen Schubladenmoduls von der vorderen Strebe entfernen. Den Querbalken des Schubladenmoduls anbringen und befestigen. Die Führungsschienen der Schubladen an den vorgesehenen Sitzen einsetzen. Die Schublade einsetzen.



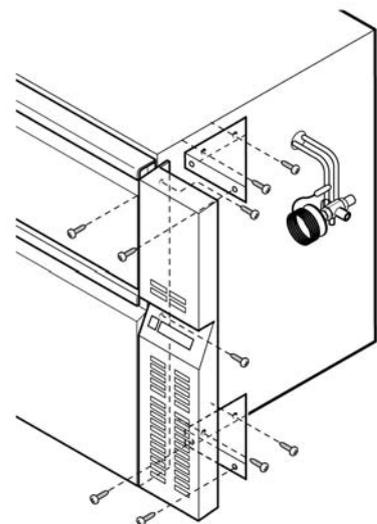
7.3 MONTAGE DES INSTALLATIONSFACHES:

Für anpassungsfähige Tische kann die Bedienblende nachträglich montiert werden. Die oberen Befestigungswinkel am Tisch an der gewünschten Seite befestigen - dafür die bereits bestehenden Bohrungen und mitgelieferten Schrauben verwenden; nun die Blende vorne mit den diesbezüglichen Schrauben fixieren.

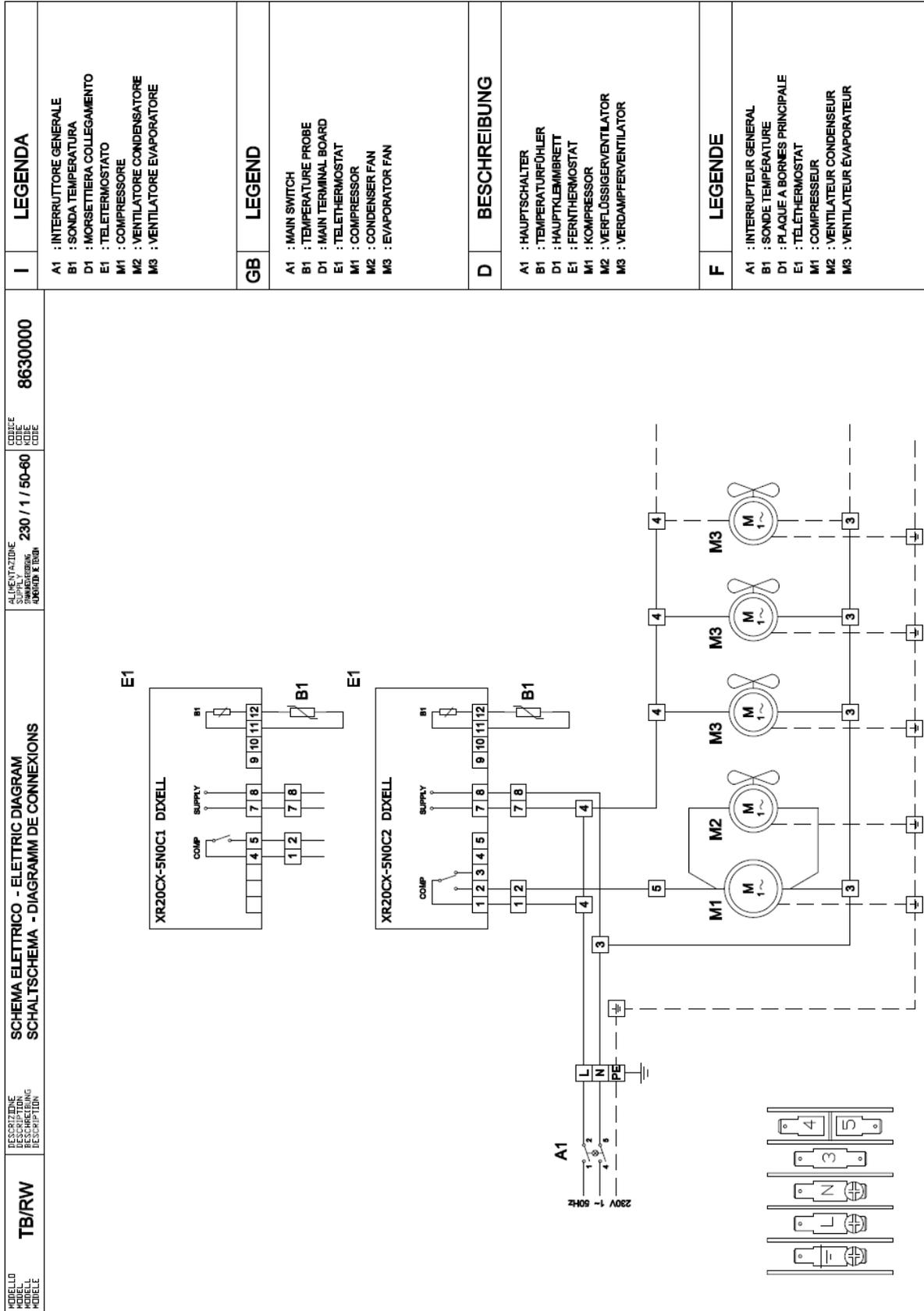
7.4 ANDERE INDIVIDUELLE GESTALTUNGEN:

Zur optimalen Ausstattung können folgende Zubehörteile montiert werden:

- Auflagerost für Türmodul
- Flaschenhalter für Schubladen
- Edelstahl-Stellfläche für Fässer
- Sperrung für Türen und Schubladen (können auch nachträglich montiert werden - Wenn die Vorstanzung in die Blenden vorhanden ist).



8. SCHALTPLAN DES GERÄTES



Der Hersteller behält sich vor, die technischen und betrieblichen Merkmale der Erzeugnisse, die in dieser Veröffentlichung vorgestellt werden, ohne Vorabhinweis zu verändern. Darüber hinaus haftet er nicht für Unstimmigkeiten, die auf Druck- oder Übertragungsfehler in diesem Heft zurückzuführen sind.



A-9701 Rothenthurn Olsach 52
Tel: +43 4767 81000 Mobil: +43 664 525 46 28
http:// www.frigolanz.at E-Mail: office@frigolanz.at



Primax S.r.l.
Via Gemona, 14/16
33078 San Vito al Tagliamento PN Italy
Tel.: +39 0434 630779
Fax: +39 0434 630956

www.primaxsrl.com

VAT: IT01639750932

.....
Una società di 
REALTÀ COOPERATIVA ITALIANA